

Brentano, Clemens: Salomo sprich Recht (1808)

- 1 Es waren einmal zwei Gespielen,
- 2 Sie giengen ins Feld spazieren.
- 3 Die eine die war so munter und wohl auf,
- 4 Die andre trauret sehre, ja sehre.
- 5 Wir beide haben einen Knaben so lieb,
- 6 Den können wir nicht theilen, ja theilen.
- 7 Ach Gespielin liebe meine,
- 8 Laß mir den Knaben alleine.
- 9 Ich will dir meinen Bruder geben,
- 10 Meines Vaters Gut zum Theile, ja Theile.
- 11 Ei deinen Bruder mag ich nicht,
- 12 Deines Vaters Gut veracht ich nicht.
- 13 Ich wollt nicht nehmen Silber und Gold,
- 14 Daß ich den Knaben lassen sollt, ja lassen sollt.

(Textopus: Salomo sprich Recht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3480>)